

VfB Reichenbach – TSV Neckartailfingen 2:6

Im letzten Heimspiel verpasste der VfB trotz guter Anfangsphase, sich mit einem Sieg von den heimischen Fans zu verabschieden.

Die Ausgangslage für dieses Spiel war klar. Der TSV Neckartailfingen konnte mit einem Sieg und der gleichzeitigen Niederlage des 1. FC Donzdorf noch mal gefährlich an diesen und somit an den Relegationsplatz für die Landesliga heran rücken. Während es für den VfB nur noch um die Ehre ging.

Trotzdem merkte man von Anfang an, dass die Reichenbacher Jungs dieses Spiel nicht herschenken wollten. So lief man den Gegner an der Mittellinie geschickt an und setzte ihn unter Druck. Bereits in der 4. Spielminute zahlte sich dies aus. Der Ball wurde erobert und Alex Söll steckte diesen mustergültig in den Rücken der Abwehr. Dort wartete Sebastian Weiß, der das Leder zur 1:0 Führung ins Tor schob. Im weiteren Spielverlauf verpasste man jedoch den Gegner weiterhin geschickt an zu laufen und das Spiel verflachte zunehmend. Wie aus heiterem Himmel glichen die Gäste dann in der 20. Minute zum 1:1 aus. Die Filstalkicker waren dadurch in einer Art Schockzustand. Aufgrund von zwei individuellen Fehlern gelang es dem TSV schnell das Spiel auf 1:2 zu drehen und sogar etwas später auf 1:3 zu erhöhen. Dennoch hatte man 2-3 Großchancen zum verkürzen des Rückstandes. Diese wurden aber nicht genutzt. So ging man mit einem 1:3 in die Pause.

Zur zweiten Hälfte kam Theo Fotarellis für seinen Bruder Anthony ins Spiel. Dieser brachte neuen Schwung in die Partie und der VfB war gewollt sich hier vor den eigenen Fans nicht abschlagen zu lassen. So hatte man einige Torchancen. Doch wie es manchmal im Fußball ist, wenn du vorne das „Ding“ nicht machst wirst du hinten ausgekontert und bekommst so das 1:4 (53. Minute). In der 62. Minute wurde Kapitän Konnerth ausgewechselt und Kevin Muser kam für ihn ins Spiel. Kurz darauf spielte Roland Hermann einen langen Ball auf Julian Hesse, dieser verlängerte geschickt mit dem Kopf auf Sebastian Weiß, welcher seinen Doppelpack schürte. Doch die Gäste antworteten prompt und erhöhten auf 2:5. In der 71. Spielminute kam Daniel Obierej für Mario Petruzzelli. Die letzte Aktion gehörte dann wieder dem TSV, die sogar auf das etwas zu hohe 2:6 erhöhten.

Für den VfB Reichenbach spielten:

Dörre – Ülker, Hermann, Eckert, Hesse – Böhringer. A. Fotarellis (46. T. Fotarellis), Söll, Petruzzelli (71. Obierej), Weiß – Konnerth (62. Muser)

Fazit und Ausblick:

Das letzte Heimspiel hatte man sich natürlich anders vorgestellt. Schließlich wurde anschließend mit Fans und Betreuern bei Freibier und Steaks/Würstchen gefeiert. Trotzdem kann man alles in allem sagen, dass sich der VfB vor heimischer Kulisse in dieser Saison immer äußerst positiv präsentiert hat. Wir möchten uns hiermit bei allen Zuschauern für die zahlreiche Unterstützung im Hermann Traub Stadion bedanken und natürlich auch bei allen Helfern, die für die reibungslos ablaufenden Heimspiele verantwortlich waren. Im letzten Saisonspiel muss man nun am kommenden Sonntag auswärts beim 1. FC Frickenhausen II antreten. Hier kann man für einen versöhnlichen Saisonabschluss sorgen.